

Pilotprojekt im Kindergarten

In der Wichtelhöhle ist jetzt Technik Trumpf

Freckenhorst (gl). Jubelnd reißt Hannes die Arme in die Höhe. Geschafft! Der Fünfjährige hat sich eine Murelbahn gebaut. Aber auch seine Kindergartenfreunde Rasmus, Johannes und Linus sind fleißig dabei, eine gemeinsame Konstruktion aufzubauen. Ihre Aufgabe ist klar vorgegeben: „Baut die längste Murelbahn“. Das ist eine von 22 Aufgaben, die in den Boxen der sogenannten „Technik-Türme“ zu finden sind.

Der Freckenhorster Kindergarten „Wichtelhöhle“ ist der erste Kindergarten in Deutschland, der seit diesem Jahr mit den „Technik-Türmen“ arbeitet. Die Idee stammt aus den Niederlanden, dort werden diese Türme mittlerweile in mehr als 2700 Kindergärten und Schulen verwendet.

Die Kinder sind mit großem Spaß bei der Sache. „Das Zusammenbauen ist toll“, versichert

Rasmus, während er konzentriert die nächste Ebene der Murelbahn zusammensetzt. Dabei schauen ihm Felix und Johannes über die Schulter. „Die Teile müssen immer zusammenbleiben“, weiß Hannes. Ziel beim Bau der Murelbahn ist es, Erfahrung beim Bauen einer offenen und stabilen Konstruktion zu sammeln, zu erkennen, dass Mureln nicht bergauf rollen können (Schwerkraft), Entscheidungen über das Material zu treffen und auch das Planen zu lernen.

Technik ist aber nicht reine Jungensache, denn auch die Mädchen sind mit Eifer dabei. Melissa und Aaliyah, beide fünf Jahre alt, haben sich ebenfalls eine Box aus den Technik-Türmen gezogen. „Baut euch ein Zelt für eine kleine Puppe“ lautet die Aufgabe. Drei verschiedene Stoffe stehen für das Zelt zur Auswahl. Aaliyah hat ihre Wahl schnell getroffen. Die Mädchen suchen sich Stäbe

aus, die als Zeltstangen dienen werden, hantieren mit Schere, Stecknadeln und Tesafilm. „Das schult die Feinmotorik, die Hand-Auge-Koordination und die Wahrnehmung“, sagt Erzieherin Hildegard Althoff.

Kindergartenleiterin Dorothee Wiedeler ist mit dem bisherigen Einsatz der Technik-Türme sehr zufrieden. „Es fehlt im Kindergarten oft der Bezug zum Alltag, und der wird durch die Experimente im Turm immer wieder hergestellt. Da können die Kinder vieles ausprobieren und es später im Alltag auch wieder zuordnen“, sagt sie.

„Es ist ein gut durchdachtes Konzept, man hat wenig Verbrauchsmaterial, und das wenige, was verbraucht wird, kann man wieder leicht auffüllen“, sieht Hildegard Althoff auch praktische Vorteile. „Ich kann die Technik-Türme besten Gewissens nur weiterempfehlen.“



Wie baut man eine Murelbahn? Mit Hilfe einer Box aus den Technik-Türmen kommen (v. l.) Johannes, Linus und Hannes beim Spielen in der Freckenhorster Wichtelhöhle der Technik auf die Spur.

Termine & Service

Stadtteile

Samstag / Sonntag,
29. / 30. November 2014

Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus: Samstag 8 Uhr Frühsschicht für Familien in der Taufkapelle der St.-Bonifatiuskirche, anschließend Frühstück im Pfarrheim.

Radsportgemeinschaft Warendorf-Freckenhorst: Samstag 9 bis 10.30 Uhr Einradtraining für Fortgeschrittene, 11 bis 12 Uhr Einradtraining für Anfänger, jeweils Turnhalle der Grundschule Freckenhorst; Sonntag 10 Uhr Tour der MTB-Fahrer, 10 Uhr Tourenfahrt für Jedermann ab Aldi-Parkplatz, Industriestraße in Freckenhorst.

Inner Wheel Club Warendorf: Samstag 11 bis 17 Uhr Verkaufsstand in der Gärtnerei Murrenhoff in Freckenhorst. Soldatenkameradschaft Freckenhorst; Samstag 13.30 Uhr Doppelkopfturnier im Soldatenheim auf dem Hof Schoppmann.

Nachbargemeinschaft Spillenbaum: Samstag 16.30 Uhr Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaums am Spillenpütt.

HSV-Fanclub „Uns Uwe“: Samstag 19.30 Uhr Jahresabschluss in den Bürgerstuben. Laienspielschar der **Kolpingsfamilie Freckenhorst:** Samstag 19.30 Uhr und Sonntag 15 Uhr Aufführung des plattdeutschen Stücks „Jubel, Trubel, Eitelkeit in de Schönheitsklinik“ im Saal Dühlmann.

Schützenverein Hoetmar: Samstag 20 Uhr Königsball im Saal Büffering.

Pfarrgemeinde Freckenhorst: Sonntag 10 bis 12 Uhr Eine-Welt-Laden, Kreuzgang.

Stiftsbücherei Freckenhorst: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtverein W 915 Freckenhorst: Sonntag 10 Uhr Versammlung mit Preisverleihung im Stiftshof.

Evangelische Kirchengemeinde: Sonntag 11 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Adventsbar im Gemeindehaus. **Nachbargemeinschaft Blumenthal:** Sonntag 14 Uhr Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaums an der Ecke Merveldtstraße / Feidiekstraße.

Evangelischer Pauluschor: Sonntag 17 Uhr Adventskonzert in der Pauluskirche.

Nachbarn

Blumenthaler stellen Baum auf

Freckenhorst (gl). Die Nachbargemeinschaft Blumenthal stellt ihren Weihnachtsbaum am Sonntag, 30. November, um 14 Uhr an der Ecke Merveldtstraße / Feidiekstraße auf. Alle Mitglieder und Interessierten sind eingeladen, beim Schmücken des Baums zu helfen. Insbesondere Kinder sind willkommen. Sie können Weihnachtsbaumschmuck anfertigen und Stockbrot backen.



Die Technik-Türme setzen Erzieherin Hildegard Althoff (l.) und Kindergartenleiterin Dorothee Wiedeler (r.) in der täglichen Arbeit mit den Kindern in der Freckenhorster Wichtelhöhle ein und sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen.

Gebetstag in der Stiftskirche

Frieden und Schöpfung stehen im Mittelpunkt

Freckenhorst (gl). Die Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus lädt für den ersten Adventssonntag alle Gläubigen zum eucharistischen Gebet in der Stiftskirche ein. Im halbstündigen Rhythmus wird es jeweils eine gestaltete und eine stille Gebetseinheit geben. Beginn ist um 15 Uhr mit dem Beten um den Frieden in der Welt. Die Situation in vielen Teilen der Welt ist dra-

matisch, heißt es dazu. Die Ostukraine steht zurzeit wieder im Fokus, und der Frieden im Nahen Osten bleibt weiter in ferner Zukunft. Als Christen gibt es verschiedene Möglichkeiten, für den Frieden wirksam zu werden. Dabei ist das Gebet eine der Grundlagen des Handelns für die Versöhnung zwischen den Menschen und Völkern. Alle, die für den Frieden beten wollen, sind ab 15

Uhr willkommen.

Die Diskussionen um die „Fracking“-Methode zur Gewinnung von Erdöl und Erdgas erreicht auch das Münsterland. Viele haben die Sorge, für die nachfolgenden Generationen eine zerstörte Erde zu hinterlassen. Die Bewahrung der Schöpfung gehört zu den elementaren Aufgaben nicht nur eines Christen, sondern eines jeden Menschen. Um sich für diesen

Auftrag Kraft zu holen, beginnt ein Schöpfungsgebet um 16 Uhr.

Von 17 Uhr an werden eher meditative Töne das eucharistische Gebet ausfüllen, im Stil eines Tai-zegebets wird die Kirche in einem besonderen Licht mit vielen Kerzen ausgeleuchtet werden. Die feierliche Schlussandacht ab 18 Uhr bildet den Abschluss und wird von den Gesängen der beiden Kirchenchöre geprägt sein.

Hintergrund

Die Technik-Türme sollen Kinder schon früh mit technischen Dingen in Berührung bringen. Es handelt sich um ein Gesamtkonzept, das eine durchgehende Lernkonzeption für das Fach Technik bietet – vom Beginn des Kindergarten (vier Jahre alt) an, die ganze Grundschulzeit hindurch bis hin zum Ende der Orientierungsstufe (zwölf Jahre alt)

baut das System aufeinander auf. Dabei sind die Technik-Türme den entsprechenden Altersstufen angepasst, so dass die Anforderungen mit zunehmendem Alter wachsen. In der Wichtelhöhle können sie dank des Fördervereins eingesetzt werden, der die Finanzierung übernommen hat.

www.technikturme.de

Alten Münsterweg



Pünktlich 7 Uhr morgens werden die Bewohner des Alten Münsterwegs in Müssingen von Baulärm geweckt. Die gute Nachricht: Die Arbeiten schreiten zügig voran. Nachdem es anfangs zeitliche Verzögerungen gegeben hatte, ist die Kanalerneuerung nun inzwischen abgeschlossen. Wenn das Wetter mitspielt, sollte die Tragschicht für die künftige neue Fahrbahn aufgebracht sein. Bild: Ossege-Fischer

Kolping

Gedenktag mit Frühstücksbüfett

Milte (gl). In guter Tradition feiert die Kolpingsfamilie Milte auch in diesem Jahr zum Jahresende den Kolpinggedenktag. Aufgrund des 65-jährigen Bestehens der Kolpingsfamilie wird diesmal zu einem großen Frühstücksbüfett eingeladen. Nach der Messe am Sonntag, 7. Dezember, finden sich die Mitglieder in der Gaststätte Biedendieck ein, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und das neue zu begrüßen. Im kommenden Jahr stehen unterschiedliche Veranstaltungen auf dem Programm. Besonders aufmerksam machen die Organisatoren auf die Winterwanderung im Januar und auf die Familienfahrt zur Burg Gemen Anfang Mai kommenden Jahres.

Anmeldungen für die Feier am 7. Dezember werden bis zum 30. November von Gabi Wiesmann, ☎ 02584 / 1311, und Tanja Schabhüser, ☎ 02584 / 919368, sowie per E-Mail an kolping@arcor.de entgegengenommen.

Kirche

Gottesdienste und Adventsimpulse

Milte / Einen-Müssingen (gl). Auch in diesem Jahr bietet die katholische Pfarrgemeinde Ss. Bartholomäus und Johannes der Täufer eine große Auswahl an Festgottesdiensten, Roratessen, Familienmessen und Bußgottesdiensten im Advent und in der Weihnachtszeit an. In den Tagen zwischen dem ersten Advent und dem Fest Heilige Drei Könige läuten jeden Tag in Einen und Milte ab 19.30 Uhr die Glocken und an den drei Donnerstagen im Advent sind die Kirchen ab 19.30 Uhr für Adventsimpulse geöffnet.

www.pfarrei-jb.de/advent-weihnachten

Heimatverein

Anmelden für Nikolausfeier

Freckenhorst (gl). Der Vorstand des Heimatvereins lädt zur Nikolausfeier am Sonntag, 7. Dezember, ab 15 Uhr im Stiftshof Dühlmann ein. Auf die Besucher warten Kaffee und Kuchen. Die musikalische Begleitung übernimmt Heinrich Hellmann. Auch der Nikolaus hat einen Besuch versprochen. Wie immer werden wieder verdiente Personen geehrt.

Um Anmeldung bei Wilma Richter, ☎ 02581 / 44761, wird gebeten.

Glückwunsch

Elfriede Meyer aus Freckenhorst, Weberstraße 17, feiert am heutigen Samstag ihren 92. Geburtstag.